

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **20 (1902)**

Heft 122

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester „ 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus fraies de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Le commerce de la France avec ses colonies. — Das internationale Petroleumgeschäft und die Standard Oil Company. — Zucker. — Gold- und Silberzeugung der Welt im Jahre 1901.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel.

1902. 25. März. Die Firma H. Schneider, Buchdrucker, in Biel (S. H. A. B. Nr. 34 vom 5. Februar 1897, pag. 133) wird infolge Konkurseröffnung von Amtswegen gestrichen.

Bureau Laufen.

24. März. Die Firma A. Miesch-Kaiser in Grellingen (S. H. A. B. Nr. 89, II. T., vom 16. Juni 1883, pag. 740) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «A. Miesch-Kaiser's Wittwe».

Inhaberin der Firma A. Miesch-Kaiser's Wittwe in Grellingen, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Miesch-Kaiser» übernimmt, ist Elise geb. Kaiser, Wittve des Alexander Miesch, von und in Grellingen. Natur des Geschäftes: Quincallerie, Droguerie und Spezerei-handlung.

Glarus — Glaris — Glarona

1902. 24. März. Aus dem Vorstände des Consumvereins Schwanden in Schwanden (S. H. A. B. Nr. 44, II. Teil, vom 28. März 1883, pag. 334; Nr. 20 vom 11. Februar 1890, pag. 99, und Nr. 14 vom 21. Januar 1892, pag. 54) sind Meinrad Laager, Balthasar Wichser und Mathias Tschudi ausgetreten. An Stelle des erstern wurde als Präsident mit rechtsverbindlicher Unterschrift das bisherige Vorstandsmitglied Heinrich Blumer, und für diesen sowie die letztern beiden in den Vorstand gewählt: Gabriel Luchsinger, Johannes Schwyter und Thomas Zweifel, sämtliche in Schwanden.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1902. 25. März. Die Firma H. Uehlinger, Mechaniker in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 38 vom 16. März 1883, pag. 289) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

25. März. Inhaber der Firma F. Wildi in Schaffhausen ist Fritz Wildi, Ingenieur, von Basel, wohnhaft in Zürich. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Werkzeugmaschinen und elektrischen Apparaten, Erstellung von elektrischen Kraft- und Lichtanlagen. Geschäftslokal: Rheinstrasse; «Rheinbad».

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1902. 25. März. Inhaber der Firma Alfred Weinmann, Apotheker in Gais ist Alfred Weinmann, von Hirschberg (Schlesien), wohnhaft in Gais. Natur des Geschäftes: Droguerie und Sanitätsgeschäft z. roten Kreuz. Geschäftslokal: Zwoibrücken Nr. 119 A.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1902. 24. März. Inhaber der Firma Johann Brunner in Aufhofen, pol. Gmde. Oberbüren, ist Johann Brunner, von Zuzwil, in Aufhofen, Post-kreis Gossau. Käseerei. Aufhofen.

24. März. Inhaber der Firma Jb. Stahl, Käser in Schollrüthi, pol. Gmde. Oberbüren, ist Jakob Stahl, von Horben (Thurgau), in Schollrüthi. Käseerei. Schollrüthi.

24. März. St. Gallische Hypothekarkasse (Zweiggeschäft der Bank in St. Gallen), mit Sitz daselbst (S. H. A. B. vom 20. Februar 1883, pag. 169). Die rechtsverbindliche Unterschrift des bisherigen Kassiers und Prokuristen Albert Fehr in St. Gallen ist infolge Todes erloschen. Am 21. März 1902 wurde an Stelle desselben Julius Steinmann, in St. Gallen, zum Kassier und Prokurist gewählt, welcher rechtsverbindlich für die st. gallische Hypothekarkasse, Zweiggeschäft der Bank in St. Gallen, zeichnet.

24. März. Eintragung von Amtswegen auf Grund der Verfügung des kantonalen Registerführers gemäss Art. 26, Al. 2, der bundesrätlichen Verordnung über das Handelsregister vom 6. Mai 1890:

Inhaber der Firma J. B. Brander in Libingen, pol. Gmde. Mosnang, ist Joh. Bapt. Brander, von Hemberg, in Libingen. Bäckerei und Wirt-schaft. Zum «Rössle».

26. März. Die Firma Gall. Ant. Köller in Gähwil (S. H. A. B. vom 19. August 1891, pag. 700) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Inhaber der Firma Joh. Köller, Metzger in Gähwil, pol. Gmde. Kirch-berg, ist Johann Keller, von Kirchberg, in Gähwil, welcher die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt. Metzgeroi und Wursterei. Dorf Gähwil.

26. März. Inhaber der Firma Jac. Egli z. Büren in Bazenhaid, pol. Gmde. Kirchberg, ist Jac. Egli, von Kirchberg, in Bazenhaid. Metzgeroi und Gastwirtschaft. Bahnhofstrasse.

26. März. Inhaber der Firma G. Liechti-Gigax in Oberbüren ist Gott-fried Liechti, von Landiswil-Biglen (Bern), in Oberbüren. Fabrikation von Käse und Butter. In Oberbüren.

26. März. Am 9. März 1902 hat die Aktionärversammlung der Spar-kassa in Berneck, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 312 vom 6. Oktober 1899, pag. 1258), an Stelle des bisherigen Präsidenten Friedrich Schelling in Berneck, Eduard Gallusser in Berneck zum Präsidenten des Verwaltungsrates gewählt. Derselbe führt einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift.

26. März. Inhaber der Firma Ph. Worni-Frei in Rapperswil ist Philipp Worni, von Schwyz, in Rapperswil. Eisen, Metalle und Kohlenhandlung en gros und détail. Geschäftslokal: Grütlstrasse und Rohmaterialenbahnhof.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten.

1902. 25. März. Die Firma Oscar Fischer in Dottikon (S. H. A. B. 1898, pag. 405) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1902. 25. März. Unter der Firma Elektrizitätswerk Arbon bildet sich mit dem Sitze in Arbon eine Aktiengesellschaft zum Zwecke, die Ortschaft mit elektrischer Energie zu versehen. Die Gesellschaftsstatuten sind am 19. Oktober 1901 festgestellt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 170,000, eingeteilt in 340 Aktien von je Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation in den Lokalblättern. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen über den Präsident und der Aktuar; dieselben führen namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch gemeinschaftliche Zeichnung. Präsident der Gesellschaft ist Adolf Stoffel, Aktuar Gottlieb Gmür, beide in Arbon.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Payerne.

1902. 24. mars. Jean, fils de Jacob Rüfli, de Seengen (Argovie), et Benjamin, fils de Constant Vonnez, d'Yvonand, les deux domiciliés à Payerne, ont constitué sous la raison sociale Rüfli et Vonnez, une société en nom collectif qui a son siège à Payerne et qui a commencé ses opérations le 1^{er} janvier 1901. Genre de commerce: Manufacture d'instruments de musique en cuivre. Atelier et bureau: Rue à Thomas, Payerne.

24 mars. Dans son assemblée générale du 25 janvier 1902, la Société de la laiterie de Grandcour, à Grandcour (F. o. s. du c. des 23 novembre 1884 et 24 juillet 1896, n^o 209, page 864), a renouvelé son comité qui est actuellement composé comme suit: président: Fritz Marcuard; secrétaire: Jules Oulevey et 3^e membre: Ernest Mayor, les trois domiciliés à Grandcour.

24 mars. Dans son assemblée générale du 30 décembre 1901, le Syndicat agricole de Sassel, à Sassel (F. o. s. du c. du 7 octobre 1895, n^o 243, page 1034), a renouvelé son comité qui est actuellement composé comme suit: président: Jules Fivat; vice-président: Constant-Louis Fivat; secrétaire: Louis Durussel; caissier: Gustave Dind, et 5^e membre: Emile Cosandey; tous domiciliés à Sassel.

24 mars. Dans son assemblée générale du 8 décembre 1901, la Société de Laiterie et Fromagerie de Sassel, à Sassel (F. o. s. du c. des 1^{er} décembre 1883, et 3 août 1896, n^o 217, page 896), a renouvelé son comité qui est actuellement composé comme suit: président: Eugène Cosandey; vice-président: Louis Duffey-Fivat; secrétaire: Louis-Frédéric Cosandey; caissier: Gustave Dind, et membres: Henri Savary, Louis Pitte et Jules Pitte, tous domiciliés à Sassel.

24 mars. Dans son assemblée générale du 9 mars courant, la Société de Fromagerie de Seigneux, à Seigneux (F. o. s. du c. du 26 février 1887, et 14 février 1896, n^o 42, page 167), a complété son comité qui est actuellement composé comme suit: président: Alfred Cachin, vice-président: Jules Wist, et secrétaire: Emile Pittet; les trois domiciliés rière Soigneux.

24 mars. Dans son assemblée générale du 9 mars courant, la Société de Fromagerie de Villars-Bramard, à Villars-Bramard (F. o. s. du c. des 30 juillet 1889; 28 août 1891, et 14 février 1896, n^o 42, page 167), a renouvelé son comité qui est actuellement composé comme suit: président: Alfred Fattebert; secrétaire: Ernest Duc; caissier: Eugène Pittet, et membres: Octave Oulevey et William Fattebert, tous à Villars-Bramard.

26 mars. Dans son assemblée générale du 20 janvier 1901, la Société du poids public du Combromont-le-Petit, à Combromont-le-Petit (F. o. s. du c. du 12 février 1887, n^o 15, page 108), a renouvelé son comité qui est actuellement composé comme suit: président: Louis Betex, teneur; secrétaire: Ulysse Richardet, et troisième membre: Charles Nicaty, les trois domiciliés à Combromont-le-Petit.

26 mars. Dans son assemblée générale du 1^{er} février 1902, le Syndicat agricole du Troytorrens, à Troytorrens (F. o. s. du c. du 7 septembre 1899, n^o 284, page 1144), a renouvelé son comité qui est actuellement composé comme suit: président: Constant Mermoud; vice-président-caissier: Alfred Lador, et secrétaire: Emile Charbon, les trois domiciliés à Troytorrens.

26 mars. Dans son assemblée générale du 10 janvier 1902, la Société de la Fromagerie de Troytorrens, à Troytorrens (F. o. s. du c. des 10 avril 1886 et 27 juillet 1896, n^o 211, page 872), a renouvelé son comité qui est actuellement composé comme suit: président: Alfred Lador; secrétaire: Constant Mermoud; vice-président-caissier: Aimé Piot; membres: Henri Germond, Jules Charbon et Julien Frider, tous domiciliés à Troy-torrens.

26 mars. Dans son assemblée générale du 13 mars 1902, le Syndicat agricole de Payerne, à Payerne (F. o. s. du c. des 2 octobre 1894, page 890,

et 16 octobre 1894, n° 226, page 930), a renouvelé son comité qui est actuellement composé comme suit: président: Ferdinand Cornaz, vice-président: David Tüscher, et secrétaire: Jules Hubler, les trois domiciliés à Payerne.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1902. 22 mars. Dans son assemblée générale du 12 mars 1902, la société sous la dénomination Association des Intérêts généraux du commerce & de l'Industrie du District de La Chaux-de-Fonds, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 20 mai 1895, n° 250, et 12 février 1900, n° 51), a nommé son comité comme suit: président: Arthur Wille-Notz; caissier: Alfred Jaccard; secrétaire: James-Henri Jean-Petit-Matile, tous domiciliés à La Chaux-de-Fonds, lesquels signent collectivement au nom de l'association.

24 mars. Le chef de la maison Léon Boillot, à La Chaux-de-Fonds, est Léon-Constant Boillot, de La Chaux-de-Fonds, y domicilié. Genre de commerce: Bureau d'architecture. Bureaux: 82, Rue Léopold Robert.

24 mars. Dans ses assemblées générales des 30 novembre 1901 et 22 février 1902, le Cerclé ouvrier de La Chaux-de-Fonds, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 12 juin 1897, n° 156, et 26 avril 1901, n° 152), a nommé président du comité: Alcide Baillot; caissier: Adolphe Biéri, et secrétaire: Alphonse Gentil, tous trois domiciliés à La Chaux-de-Fonds et signant collectivement au nom de la société.

Bureau de Neuchâtel

22 mars. Comptoir de Phototypie, société anonyme ayant son siège à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 10 mars 1894, n° 57, page 231). Dans leurs assemblées générales des 23 février 1899 et 31 mars 1900, les actionnaires de cette société ont apporté aux statuts régissant cette dernière, diverses modifications ayant reçu le caractère authentique par acte du 10 mars 1902, reçu Aug. Roulet, notaire, à Neuchâtel. Ces modifications sont d'ordre purement intérieur à l'exception d'une seule, en vertu de laquelle le conseil d'administration, composé précédemment de trois membres, comportera pour l'avenir de trois à cinq membres. Aux termes de ces nouvelles dispositions statutaires, le conseil d'administration a été porté à cinq membres par la nomination aux fonctions d'administrateur de George Marcuard, banquier, de Berne, y domicilié, et Alfred Spühler, de Vevey (Vaud), à Neuchâtel, jusqu'ici directeur de la société. Par contre, ce dernier a résigné ses fonctions antérieures de directeur, et sa signature en cette qualité au nom de la société, est radiée. Il est rappelé qu'à teneur des autres points de la publication du 10 mars 1894, qui ne sont pas modifiés, la société est engagée par deux de ses administrateurs signant collectivement en cette qualité.

22 mars. Le chef de la maison A. Spühler, à Neuchâtel, est Alfred Spühler, de Vevey (Vaud), domicilié à Neuchâtel. Genre de commerce: Edition, publication et vente de l'Album-Panorama-Suisse, et de tous autres articles et ouvrages illustrés. Bureaux: Route de la Gare, n° 19, à Neuchâtel.

24 mars. La société en commandite existant à Neuchâtel sous la raison A. Jeanneret et C^{ie} (F. o. s. du c. des 14 octobre 1890, n° 146, page 729, et 27 mai 1898, n° 125, page 505), est dissoute à dater du 20 mars 1902. L'actif et le passif en sont repris dès la même date par la maison «Jeanneret et C^{ie}», Neuchâtel.

24 mars. Léon Jeanneret-Muller, du Locle, domicilié à Neuchâtel, et la «Société auxiliaire de la Fabrique de chapeaux de paille de Neuchâtel», société anonyme ayant son siège à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 8 octobre 1890, n° 144, page 720), ont constitué à Neuchâtel, sous la raison sociale Jeanneret et C^{ie}, une société en commandite ayant commencé le 20 mars 1902. Léon-Jeanneret-Muller en est l'associé indéfiniment responsable, et la Société auxiliaire de la fabrique de chapeaux de paille de Neuchâtel, l'associé commanditaire seulement pour une commandite de cinq mille francs (fr. 5000). La maison «Jeanneret et C^{ie}» reprend l'actif et le passif de la maison «A. Jeanneret et C^{ie}», dissoute. Genre de commerce: Fabrication et vente de chapeaux de paille et articles similaires. Bureaux: Saint-Nicolas n° 11, à Neuchâtel. La maison «Jeanneret et C^{ie}», donne procuration à Charles Barbey, père, à Neuchâtel.

Genève — Genève — Ginevra

1902. 24 mars. La raison J. Gros, entreprise de ferblanterie et plomberie, installations pour eau, gaz et chauffage, à Genève (F. o. s. du c. du 9 novembre 1898, page 1282), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

24 mars. La raison Max Heiniger, fabrique de vis et décolletage des métaux, à Châtellaine (commune de Vernier), (F. o. s. du c. du 7 octobre 1901, page 1354), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

24 mars. La raison J. Laplace, à Carouge (F. o. s. du c. du 27 janvier 1884, page 53), est radiée ensuite du décès du titulaire, survenu le 14 novembre 1901.

La maison est continuée, depuis le 15 février 1902, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison C. Laplace, à Carouge, par le fils du précédent, Charles-Louis Laplace, de Genève, domicilié à Carouge. Genre d'affaires: Commerce de liqueurs et eaux gazeuses. Locaux: 45, Rue Ancienne.

24 mars. La raison J. A. Weiss inscrite à Genève, pour le contentieux et la comptabilité (F. o. s. du c. du 13 mai 1901, page 691), a transféré son domicile à Plainpalais, Boulevard de St-Georges, et ayant renoncé au contentieux, se fait radier en vertu de l'art. 13 du règlement.

24 mars. Aux termes de statuts déposés en l'étude de M^e Ch. Page, notaire, à Genève, par acte du 6 mars 1902, l'association ayant pour titre Assurance mutuelle des Entrepreneurs et Industriels du Canton de Genève, contre les accidents, et ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 15 juin 1897, page 650), réunie en assemblée générale le 6 mars 1902, a approuvé la révision complète de ses statuts, comme suit: Il ressort des nouveaux statuts, que l'association prend pour dénomination Assurance mutuelle Genevoise contre les accidents, et conserve son siège à Genève. Sa durée est indéterminée. Elle a pour but de subvenir, par la voie de la mutualité, à l'assurance de ses sociétaires, contre les accidents qu'entraînent, pour leurs employés ou ouvriers, l'exercice de leur profession. L'association est composée de membres actifs et peut nommer exceptionnellement des membres honoraires. Peuvent être reçus membres de l'association: 1° les personnes ou sociétés (entrepreneurs, industriels ou négociants), inscrits au registre du commerce de Genève; 2° les administrations cantonales et municipales occupant des employés ou ouvriers, qui courent, par le fait de leurs professions, un risque d'accident. Le candidat devra en outre accomplir les formalités prévues par les art. 7 et 8 des statuts. Le membre actif devra acquitter: un droit d'admission fixe de fr. 15, et une finance proportionnelle au nombre moyen des ouvriers occupés par lui, et en tenant compte de la fortune acquise par l'association, laquelle sera fixée par le conseil d'administration. Lorsqu'un établissement assuré change de

propriétaire, le successeur est tenu de payer le droit d'admission, mais est dispensé de la finance proportionnelle. On en sort, par démission, exclusion, décès, faillite, ou cession d'établissements, aux conditions prévues par les art. 11 à 15 des statuts. Les sociétaires sont exonerés vis-à-vis des tiers, de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de l'association, lesquels sont garantis uniquement par les biens de celle-ci. Tout ce qui concerne les primes et le mode de règlement des indemnités, est prévu en détail aux art. 17 à 30 et 35 des statuts. Sur le bénéfice net, déduction faite de toutes les charges, il sera fait chaque année un prélèvement d'au moins 75%, pour constituer un fonds de réserve, jusqu'à concurrence de la somme de fr. 50,000. Le solde des bénéfices nets sera reporté à nouveau, à l'exercice suivant. Lorsque le fonds de réserve aura atteint fr. 50,000, les bénéfices nets devront être affectés à l'augmentation du taux des primes. L'association est dirigée par un conseil d'administration de neuf membres. Ce conseil pourra au besoin, être porté à onze membres, par décision de l'assemblée générale. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature du président et du secrétaire du conseil. Le conseil est actuellement composé des suivants: Louis Bouet, président, à Genève; Lucien Plotet, vice-président, Route de Lyon; Albert Cartier, secrétaire, Route de Frontenex; Louis Thibault, vice-secrétaire, Rue de Lyon; André Montant, F. Trottet, Henri Laplancho, Jacques Côte, tous quatre aux Eaux-Vives, et Pierre Poujoulat, à Plainpalais. Le bureau est actuellement au domicile de Alex. Bousquet, régisseur et agent d'affaires, 16, Rue des Allemands.

25 mars. Le chef de la maison H. Borel, à Genève, commencée le 1^{er} janvier 1892, est Joseph-Henri Borel, de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Commission et représentation en gros de denrées coloniales, conserves et salaisons. Bureaux: 8, Boulevard James-Fazy.

25 mars. Suivant acte reçu par M^e Eugène Moriaud, notaire, à Genève, le 17 mars 1902, il a été formé sous la dénomination de Société Immobilière Mail-Gourgas, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction, l'exploitation, ainsi que la vente d'immeubles sis à Genève, ou dans la banlieue de Genève. Le siège de la société est à Genève, en les bureaux de Baud et Isaac, régisseurs, Rue Général-Dufour, n° 13. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de deux cent mille francs (fr. 200,000), divisé en 400 actions, au porteur, de fr. 500 chacune. Toutes les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de deux administrateurs porteurs d'une délibération du conseil d'administration, les déléguant à ces fins, ou par la signature de la majorité des membres de ce conseil. La société est dirigée par un conseil d'administration de trois à cinq membres, lequel est composé, pour la première période triennale, des suivants: Jean Zoppino, propriétaire, à Plainpalais; Roche Zoppino, entrepreneur; Louis Leclerc, ingénieur-électricien; Gaston Le Cerf, architecte, et Charles Eugène Isaac, régisseur, tous domiciliés à Genève.

25 mars. Suivant acte reçu par M^e Eugène Moriaud, notaire, à Genève, le 17 mars 1902, il a été formé sous la dénomination de Société Immobilière de la Rue de Carouge, N° 91, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction, l'exploitation, ainsi que la vente d'immeubles sis à Genève, ou dans la banlieue de Genève. Le siège de la société est à Genève, en les bureaux de Louis Weber, régisseur, Rue de la Tour-Maitresse, n° 9. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de quarante-six mille francs (fr. 46,000), divisé en 184 actions, au porteur, de fr. 250 chacune. Toutes les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de deux administrateurs porteurs d'une délibération du conseil d'administration les déléguant à ces fins, ou par la signature de la majorité des membres de ce conseil. La société est dirigée par un conseil d'administration de trois à cinq membres, lequel est composé, pour la première période triennale, des suivants: Pierre-Paul Mastella, Pierre-Jean Bastard, Charles Hensler, entrepreneurs; Moene-Didolo Giraud, architecte, et Louis Weber, régisseur, tous domiciliés à Genève.

25 mars. Suivant acte reçu par M^e Eugène Moriaud, notaire, à Genève, le 17 mars 1902, il a été formé sous la dénomination de Société Immobilière de la Rue de Carouge, N° 93, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction, l'exploitation, ainsi que la vente d'immeubles sis à Genève, ou dans la banlieue de Genève. Le siège de la société est à Genève, en les bureaux de Louis Weber, régisseur, Rue de la Tour-Maitresse, n° 9. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de quarante-six mille francs (fr. 46,000), divisé en 184 actions, au porteur, de fr. 250 chacune. Toutes les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de deux administrateurs porteurs d'une délibération du conseil d'administration les déléguant à ces fins, ou par la signature de la majorité des membres de ce conseil. La société est dirigée par un conseil d'administration de trois à cinq membres, lequel est composé, pour la première période triennale, des suivants: Pierre-Paul Mastella, Pierre-Jean Bastard, Charles Hensler, entrepreneurs; Moene-Didolo Giraud, architecte, et Louis Weber, régisseur, tous domiciliés à Genève.

25 mars. La société en commandite Maitrice Raymond et C^o, imprimerie typographique, à Genève (F. o. s. du c. du 23 décembre 1893, page 1091; 2 décembre 1895, page 1230, et 28 mars 1899, page 414), est déclarée dissoute dès le 20 février 1902. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée par Frédéric Verdier, avocat, et Auguste Herrea, arbitre de commerce, tous deux à Genève.

25 mars. Suivant décision en date du 1^{er} mars 1902, la société dite Syndicat des Négociants en Papiers peints du Canton de Genève, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 26 septembre 1891, page 776 et 7 octobre 1893, page 877), a apporté diverses modifications à ses statuts, et a notamment modifié sa dénomination qui sera à l'avenir: Chambre syndicale des Négociants en Papiers peints du Canton de Genève. Les autres modifications ne changent rien à la teneur de la publication du 26 septembre 1891. En outre, Louis Buscart, domicilié à Genève, a été nommé président, et Paul Béqui, domicilié à Genève, secrétaire du comité, ces deux personnes signant au nom de la société.

25 mars. Dans sa séance du 16 janvier 1902, le comité de la société ayant pour titre Société de l'Exposition permanente de Genève (Amis des Beaux-Arts), à Genève (F. o. s. du c. du 13 avril 1894, page 372, et 14 février 1900, page 219), ayant renouvelé son bureau, Frédéric de Morsier, domicilié au Vieux-Plongeon, a été nommé président, et Auguste de Pourtales, domicilié à Genève, vice-président du comité. La signature de l'un des deux engage la société.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Le commerce de la France avec ses colonies.

L'office colonial français a réuni en une brochure des renseignements sur les statistiques commerciales des colonies françaises pendant l'année 1900. Cette année a été particulièrement favorable aux échanges des colonies, tant avec la France qu'avec l'étranger. Le mouvement du commerce général des colonies et pays de protectorat qui relève du ministère des colonies a atteint le total de fr. 780,400,743. Ce chiffre représente une augmentation de fr. 124,638,268 sur celui de l'année précédente et de fr. 239,528,252 sur la période quinquennale antérieure à 1900.

C'est surtout aux importations qu'est dû cet accroissement: elles ont atteint fr. 436,024,140, dépassant de fr. 90,448,433 celles de l'année 1899 et de fr. 160,561,092 la moyenne quinquennale antérieure. Quant aux exportations, elle se sont élevées à fr. 344,485,573, en augmentation de fr. 34,219,834 sur l'année précédente et de fr. 78,967,149 sur la moyenne quinquennale.

On pourra d'ailleurs s'en rendre compte par les tableaux suivants, qui donnent les chiffres de ce mouvement pour les deux dernières périodes quinquennales:

	Commerce Avec la France		Avec l'étranger	
	Importation fr.	Exportation fr.	Importation fr.	Exportation fr.
1891	73,891,106	100,659,619	132,799,530	88,236,734
1892	87,751,832	107,513,488	146,413,630	124,034,103
1893	82,000,609	125,226,977	121,291,255	124,355,126
1894	102,570,921	126,473,415	131,326,684	138,730,167
1895	98,961,777	106,115,011	142,476,308	127,349,337
	445,179,195	565,688,510	674,337,457	602,766,487
Moyenne quinquennale (1891—1895)	89,095,839	113,137,702	134,867,491	120,551,093
	202,233,641	255,413,484		
1896	108,999,883	111,724,872	135,462,315	120,949,741
1897	121,144,723	115,336,305	135,661,754	148,374,349
1898	142,904,782	145,506,930	146,227,985	141,510,176
1899	191,182,585	143,391,170	154,888,121	166,774,567
1900	219,882,002	168,392,609	216,192,137	175,992,968
	783,963,975	684,411,489	787,937,312	753,801,796
Moyenne quinquennale (1896—1900)	156,792,795	136,882,297	157,587,162	150,720,359
	293,676,699	303,307,821		

On voit que le commerce de la France avec ses colonies gagne moins que les échanges de celles-ci avec l'étranger. C'est évidemment le contraire qui devrait être. Les rapports commerciaux des colonies françaises avec l'étranger se développent au détriment des échanges de ces mêmes colonies avec leur métropole.

Verschiedenes — Divers.

Das internationale Petroleumgeschäft und die Standard Oil Company. Hierzu schreibt die «Deutsche Industrie-Zeitung»: Der unter Leitung Rockefeller stehende Petroleumtrust, die Standard Oil Company, hat seit ihrem Bestehen unaufhörlich bald mehr, bald minder erfolgreiche Versuche gemacht, auch die Kontrolle über aussenstehende Petroleumproduktionen in den Ver. Staaten und in anderen Ländern zu gewinnen. Ueber die Festsetzung des nordamerikanischen Trusts in der japanischen Provinz Echigo, dem Hauptsitze der Petroleumproduktion des Inselreiches, wurde bereits berichtet, desgleichen über seinen Misserfolg bei dem Versuche, durch Erlangung einer Konzession für eine Pipe-Line von den rumänischen Oelfeldern nach Constanza die rumänische Petroleumindustrie zu monopolisieren.

Seit diesen beiden Aktionen, welche in das Jahr 1900 und in den Beginn von 1901 fielen, hat der Rockefeller'sche Trust nicht geruht. So ist es ihm gelungen, in den erst zu Beginn des Jahres 1901 entdeckten Petroleumdistrikten im südlichen Texas festen Fuss zu fassen, indem er Mitte Januar dieses Jahres durch die von ihm ins Leben gerufene Producers Oil Company 14 Acres der besten Erdölländereien (bei Beaumont) um 3 Mill. Dollars ankauften liess.

Aber auch der schneidbar gefährlichste Konkurrent der nordamerikanischen Petroleummonopolisten, die kaukasische Erdölproduktion, ist unter ihr Diktat gekommen. So werden die kritischen Verhältnisse, in welche die Bakuer Naphtha-Industrie im Laufe des Jahres 1901 geraten ist, abgesehen von manchen anderen Ursachen, auch auf das zwischen den kaukasischen Petroleumexporteuren und der Standard Oil Company bestehende Kartell

zurückgeführt. Mangels einer Organisation der kaukasischen Naphthaproduzenten ist es den drei grössten Firmen (Nobel, Rothschild, Mantaschew) gelungen, den Petroleumexport nach dem Auslande zu monopolisieren. Zur Erleichterung ihres Ausfuhrgeschäftes haben die drei genannten Firmen mit dem nordamerikanischen Trust ein Abkommen geschlossen, durch welches die russische Petroleumausfuhr zwar auf ein relativ knappes Ausmass beschränkt, aber durch verhältnismässig günstige Preise entschädigt wurde. Gemäss diesem Abkommen halten die drei Grossfirmen den kaukasischen Petroleumexport absichtlich zurück. Dies führt dann zu dem Widerspruche, dass die für russisches Petroleum in London, Liverpool und Hamburg erzielten Preise einen Gewinn von mehreren Hundert Prozent ergeben, während die Preise für Rohöl in Baku und Batum kaum die Produktionskosten decken.

Dagegen ist der Versuch der Standard Oil Company definitiv gescheitert, die Angliederung der englischen Shell Company durchzuführen. Die Specialität dieser Firma besteht, abgesehen von ihrem Anteil an der Petroleumproduktion in Niederländisch-Indien, hauptsächlich im Petroleumtransport und in der Versorgung der Dampfer mit flüssigem Brennmaterial. Zu diesem Zwecke verfügt sie über eine Flotte von Tankdampfern und über Tankanlagen in einer Reihe von Hafenplätzen des Indischen Ozeans und zu dem anderer Meere. In der am 24. Januar d. J. abgehaltenen Generalversammlung der Shell Company machte der Direktor der Gesellschaft die Mitteilung, dass die Shell Company durch die Angliederung an den nordamerikanischen Trust zwar von dessen Konkurrenz im Indischen Ocean befreit worden wäre; sie hätte aber auf die weitere Entwicklung ihres in den ersten Anfängen begriffenen europäischen, südamerikanischen, süd-afrikanischen und australischen Geschäftes verzichten müssen. Ueberdies seien die Unterhandlungen der Shell Company mit der Standard Oil Company ein Hindernis für eine Verständigung der ersten Gesellschaft mit dem wichtigsten Petroleumproduzenten Niederländisch-Ostindiens, der Royal Dutch Petroleum Company, gewesen, während gerade diese Verständigung ein Lebensinteresse der Shell Company bilde.

— Zucker. Der heutige Preis für Zucker, berichtet die Hamburger Firma Scheffer & Drascher unterm 22. März, ist ein derartiger, dass die Fabriken auf Basis desselben teilweise nur noch 65 Pfg. für Rüben bieten. Infolgedessen muss man unseres Erachtens für nächste Saison mit einem nennenswerten Minderanbau für alle Länder rechnen.

Herr Licht schreibt heute, dass die Herabsetzung der Rübenpreise besonders im Westen und Süden Deutschlands dazu geführt hat, dass manche Landwirte beschlossen haben, keine Rüben mehr zu bauen. Dem augenblicklichen Stand der Verhältnisse nach muss man für Deutschland mit einer Anbaueinschränkung von 10—15% rechnen und ähnlich dürften sich die Verhältnisse in Oesterreich-Ungarn gestalten. In Frankreich betreibt man nach Licht nunmehr lebhaft die Rübenabschlüsse für das neue Betriebsjahr. Es lässt sich zwar noch nicht übersehen, wie gross die durch die niedrigen Preise bedingte Verringerung der Rübenanbaufläche wird, doch glaubt man allgemein, dass dieselbe nicht unerheblich sein wird, und werden sogar Zahlen von 20 bis 30% gemeldet.

In Belgien und Holland soll die Einschränkung noch erheblicher sein und wird dieselbe von einzelnen Seiten auf 35% geschätzt, doch wird letztere Zahl von anderer Seite als etwas zu hoch gegriffen bezeichnet.

Aus Schweden schreibt man, dass die diesjährige Anbaufläche 24,500 ha gegen mehr als 28,000 ha im letzten Jahr betragen wird und dass seitens der Fabriken eine scharfe Kontrolle geübt werden soll, welche jeden Mehranbau verhindern wird.

— Gold- und Silbererzeugung der Welt im Jahre 1901. Nach «The Commercial and Financial Chronicle» geben wir eine Zusammenstellung von schätzungsweise ermittelten Ziffern über die Gold- und Silbererzeugung der Welt während des Jahres 1901 im Vergleich mit den definitiven Zahlen des Jahres 1900:

	Gold		Silber	
	1900	1901	1900	1901
Australien	3,729,961	3,818,114	13,340,268	14,000,000
Afrika	592,307	474,195	—	—
Vereinigte Staaten von Amerika	3,829,897	3,880,573	57,647,000	59,653,788
Canada	1,350,475	1,209,377	—	—
Russland	974,537	1,177,030	—	—
Mexiko	435,000	435,000	57,437,803	57,500,000
Andere Produktionsländer	1,802,781	1,900,000	44,418,802	44,600,000
Zusammen	12,684,959	12,894,344	172,838,873	175,753,788
Wert in £	53,883,164	54,772,594	20,344,575	19,909,609

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.

Basler Handelsbank in Basel.

Ausgabe von Obligationen.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von (1328)
3 1/4 % Obligationen unseres Institutes auf 3, 4 oder 5 Jahre fest al pari.

Die Obligationen werden in durch 500 teilbaren Beträgen in Franken ausgestellt.

Die Titel sind mit Semestercoupons per 15. Januar und 15. Juli, oder 15. April und 15. Oktober versehen.

Die auf 3, 4 oder 5 Jahre fest ausgestellten Obligationen können nach Ablauf sowohl vom Gläubiger als vor der Schuldnerin auf 6 Monate gekündigt werden und zwar jeweils auf einen Coupontermin. Je nach Wunsch werden Obligationen auf Namen oder Inhaber ausgegeben. Die Titel können an unserer Kasse, sowie bei unserer Wechselstube bezogen werden.

Basel, den 2. Januar 1902.

Die Direktion.

Rheinschiffahrt.

Die Unterzeichneten empfehlen sich für Frachtabschlüsse zu billigsten Raten von und nach Antwerpen, Amsterdam und Rotterdam via Mannheim und Strassburg/Kehl im Anschluss an sämtliche überseeischen Linien.

(668)

Hediger & Co., Basel.

Mattland. HOTEL REICHMANN

im Centrum der Stadt, beim Domplatz.

Zimmer von Fr. 3.50 an inkl. Licht und Bedienung.

Elektr. Beleuchtung, Centralheizung, Lift.

(1618)

Paul Elwert, Besitzer.

Die Kanalisationsarbeiten

für das Remontendépôt im Sand bei Schönbühl werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben, Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der unterzeichneten Verwaltung (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 128) zur Einsicht aufgelegt.

Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Arbeiten im Sand» bis und mit dem 6. April nächsthin franko einzureichen an

Die Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 25. März 1902.

(626)

Lager elektrolytischer Kupferdrähte

von der Compagnie des Tréfileries du Havre in Paris, anciens Etablissements Lazare Weiller.

Kupfer, Messing, Stahl in Tafeln, Banden, Stangen, Draht u. Röhren. Aluminium, Nickel, Zink, Blei, Zinn.

(84)

H. Kleinert & Cie. in Biel.

Aktiengesellschaft
der
Maschinenfabrik von Theodor Bell & Cie.
in
Kriens-Luzern.

Specialitäten:

Turbinen aller Art. Specialkonstruktionen f. **Dynamobetrieb** nach eigenen, patentierten Systemen. **Hochdruckturbinen, Präzisions-Regulatoren** höchster Leistungsfähigkeit. — **Wehranlagen, Transmissionsen, Hochdruckpumpen.**

Maschinen f. Holzstoff-Papier- und Kartonfabrikation.

Horizontale u. Vertikale Bandsägen zum Schneiden von Brettern, Bauholz etc. **Sägeblattschürfmäschinen.**

Kesselschmiedearbeiten als: **Dampfkessel, Reservoirs, genietete Blechröhren** für Wasserleitungen.

Drahtseilbahnen für Personenbeförderung.

Eiserne Brücken Baukonstruktionen Leitungsmaste etc. (1858)

Rohguss in **Eisen und Metall** nach vorhandenem, reichhaltigem Modellager oder einzusendenden Modellen.

Basler Cementfabrik Dittingen.

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, 12. April 1902, nachmittags 1¹/₂ Uhr,
im Bureau der Gesellschaft in Dittingen.

Traktanden:

- 1) Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1901, sowie des Berichtes der Revisoren und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Statutenrevision.
- 4) Geschäftserweiterung, Genehmigung von Verträgen und Vergleichen.
- 5) Wahl der Revisoren pro 1902.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust, versehen mit dem Befund der Revisoren, liegen vom 30. März an in unserm Bureau in Dittingen zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. (623)

Gegen Ausweis des Aktienbesitzes werden daselbst auch die Zutritts- und Stimmkarten ausgestellt.

Dittingen, den 29. März 1902.

Namens des Verwaltungsrates:
D. Fleury.

Papierfabrik Biberist.

Die am 31. März 1902 fälligen Jahrescoupons Nr. 6 und 7 à Fr. 40 unserer Obligationen anleihen vom 1. Oktober 1895 und 1896 werden vom Verfalltage an spesenfrei eingelöst:

bei der Tit. Bank in Zürich,
» den Herren Escher & Rahm in Zürich,
» der Tit. Berner Handelsbank in Bern,
» » » Solothurner Kantonalbank in Solothurn,
und auf unserem Bureau in Biberist.

(624)

Die Direktion.

Ville de Neuchâtel

ECOLE DE COMMERCE.

Le Cours préparatoire qui dure du 15 avril au 15 juillet, est organisé spécialement de manière à permettre aux élèves étrangers d'acquérir une connaissance suffisante de la langue française pour suivre facilement les cours commerciaux à partir de la rentrée de septembre. — Préparation pour l'entrée en première, deuxième ou troisième année. (154)

Classes spéciales pour les Demoiselles.
Classes spéciales pour la préparation des apprentis postaux.
Pour renseignements et programmes, s'adresser au sousigné.

Le directeur: **Ch. Gaille.**

Aktien-Gesellschaft Leu & Cie., Zürich.
Dividenden-Zahlung.

Gemäss Beschluss der am 21. dies abgehaltenen Generalversammlung wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1901 auf 5% = Fr. 25 per Aktie festgesetzt.

Die Auszahlung erfolgt vom Samstag, den 22. März an gegen Rückgabe des Coupons Nr. 25, ausser an unserer Kassa, bei Herren A. Sarasin & Cie. in Basel, Wegelin & Cie. in St. Gallen, Marcuard & Cie. in Bern und Bank in Winterthur.

Die Coupons müßten mit Bordereaux begleitet sein.

Zürich, den 21. März 1902.

(581)

Die Direktion.

Stadtgemeinde Luzern.

Rückzahlung
von Obligationen
unseres 3¹/₂% Anleihe von Fr. 2,500,000
vom 30. Juni 1897.

Gemäss Anleihevertrag gelangen infolge der heute vorgenommenen Auslösung nachstehend verzeichnete 31 Obligationen auf den 30. Juni 1902 zur Rückzahlung:

6, 20, 43, 136, 164, 528, 576, 601, 604, 659, 721, 855, 877, 939, 975, 1101, 1350, 1358, 1431, 1432, 1529, 1556, 1639, 1640, 1738, 1767, 1774, 2017, 2105, 2208, 2406. (627)

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt gegen Einlieferung der Titel und der nicht verfallenen Zinscoupons bei den in denselben bezeichneten Zahlstellen, und es hört deren Verzinsung vom genannten Zeitpunkte an auf. Luzern, den 25. März 1902.

Für die städtische Finanzdirektion,
Der Finanzdirektor:
B. Amberg.

Aktiengesellschaft
Hotels Thunerhof u. Bellevue in Thun.

Die von der heutigen Generalversammlung der Aktionäre auf 3% festgesetzte Dividende pro Rechnungsjahr 1901 wird gegen Rückgabe des Coupon Nr. 6 mit Fr. 15.— per Aktie ausbezahlt:

bei der Kantonalbankfiliale Thun, und
» » Spar- & Leihkasse Bern.

Thun, den 25. März 1902.
(617)

Der Verwaltungsrat.

Stickerei Kronbühl in Liquidation.

Auflösung der Gesellschaft.

Zufolge des in der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 29. Januar a. c. gefassten Auflösungsbeschlusses tritt die Gesellschaft mit dem 1. April a. c. in Liquidation.

Mit der Durchführung der Liquidation wurde der Verwaltungsrat beauftragt und es führt der Präsident desselben, O. Schweizer, Direktor der Toggenburger Bank, Comptoir St. Gallen, allein die rechtsverbindliche Unterschrift.

Unter Hinweis auf Art. 665 u. ff. des S. O. R. werden hiemit die Gläubiger der Gesellschaft aufgefordert, ohne Verzug ihre Forderungsansprüche geltend zu machen.

St. Gallen, den 15. März 1902.

Stickerei Kronbühl in Liquid.,
Der Präsident:
O. Schweizer.

(559)

Schweizerischer Bankverein.

Dividenden-Zahlung und Aktien-Umtausch.

Die Dividende des Schweiz. Bankvereins für das Jahr 1901 ist von der Generalversammlung der Aktionäre auf 6% festgesetzt worden und wird vom 29. dies an mit

Fr. 30.— per Aktie von Fr. 500.—

Fr. 24.— per Aktien-Certifikat von Fr. 400.—

an unsern Kassen in Basel, Zürich und St. Gallen ausbezahlt.

Die Auszahlung erfolgt:

- a. für die Aktien des Schweiz. Bankvereins gegen Einlieferung des Dividenden-Coupons Nr. 6;
- b. für die Aktien-Certifikate von Fr. 400.— des Schweiz. Bankvereins gegen Vorweisung dieser Certifikate zur Abstempelung.

Gleichzeitig werden hiemit die Inhaber von alten Aktien des Basel Bankvereins, welche ihre Titel noch nicht gegen neue Aktien des Schweiz. Bankvereins ausgetauscht haben, neuerdings aufgefordert, ihre Aktien an unsern Kassen in Basel, Zürich und St. Gallen einzureichen und dagegen Aktien des Schweiz. Bankvereins und die auf dieselbe entfallende Dividende in Empfang zu nehmen. (605)

Basel, Zürich und St. Gallen, 25. März 1902.

Schweizerischer Bankverein.

TRANSPORT-VERSICHERUNGEN



zu Wasser und zu Land für Waren und Valoren jeder Art besorgt zu sehr vorteilhaften Bedingungen die 1836 in London gegründete „**Marine**“, vertreten durch Herrn **Alfred Bourquin**, Direktor der schweiz. Filiale in **Neuenburg.** (308)

4¹/₂% Anleihen
der Kammgarnspinnerei Derendingen.

Die am 31. März 1902 fälligen Coupons dieses Anleihe sind zahlbar: In Zürich bei der Schweizerischen Kreditanstalt, (614)
» Solothurn » » Solothurner Kantonalbank.